



Brüssel Report

Nr. 8

14.05.2012

I. Unterwegs mit Elmar Brok - Schlaglichter seiner politischen Arbeit

Vitaly Klitschko besucht Elmar Brok. Anlässlich des Wahlkampfes für die ukrainischen Parlamentswahlen, die Ende 2012 stattfinden werden, empfing Elmar Brok den ukrainischen Oppositionspolitiker Vitaly Klitschko in seinem Büro in Brüssel. Der Schwergewichtsweltmeister ist Vorsitzender und Gründungsmitglied der Partei "Ukrainische demokratische Allianz für Reformen" und wird in dieser Funktion an den Wahlen teilnehmen. Klitschko bat im Europäischen Parlament um Unterstützung der EU, faire und freie Wahl in der Ukraine zu organisieren. Brok und Klitschko vereinbarten eine enge Zusammenarbeit und betonten die Notwendigkeit, die Rechte der Opposition zu verteidigen. Beide waren sich einig, dass die ehemalige Premierministerin Julia Timoschenko sofort aus dem Gefängnis entlassen werden müsse, da die Anklage klar politisch motiviert sei. Scharf kritisierte Brok die unmenschliche Behandlung Timoschenkos, die Ihrer Gesundheit schweren Schaden zugefügt hat und dazu geführt hat, dass Frau Timoschenko in einen Hungerstreik getreten ist.

Jewgenia Timoschenko trifft Elmar Brok Die Tochter der inhaftierten ehemaligen ukrainischen Ministerpräsidentin Julia Timoschenko war am 7. Mai zu Besuch in

„Wenn deutsche Politiker zu Spielen in der Ukraine fahren, sollten sie um eine Besuchserlaubnis bei Frau Timoschenko und den anderen Oppositionspolitikern im Gefängnis bitten.“
Elmar Brok

Deutschland. Nach ihrer Ankunft in Berlin hatte Herr Brok für sie Termine mit dem Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung Hans-Gert Pöttering und mit Justizministerin Leutheusser-Schnarrenberger organisiert. Anschließend fuhr sie zusammen mit Elmar Brok zu einer Wahlkampfveranstaltung nach

Paderborn. Nach der gemeinsamen Zugfahrt sagte Brok, dass Jewgenia Timoschenko auf ihn einen besorgten Eindruck gemacht habe.

Wahlkampf in Nordrhein- Westfalen Seit der Auflösung des Landtages in NRW bis zum Wahltag nahm Elmar Brok 53 politische Termine in NRW wahr. Er besuchte unter anderem Veranstaltungen in Bielefeld, Höxter, Gütersloh, Barntrup und Bünde. Am 7.Mai hielt Brok die Eröffnungsrede beim Besuch der Kanzlerin in Paderborn.



Jerzy Buzek zu Gast bei Elmar Brok Am 5. Mai war der ehemalige polnische Ministerpräsident und ehemalige Präsident des Europäischen Parlaments Jerzy Buzek zu Gast bei Elmar Brok in Ostwestfalen-Lippe. Zu Beginn des Besuchs traf sich Buzek mit deutschen und polnischen Wirtschaftsvertretern in Bielefeld. Im Anschluss an das Treffen reisten Buzek und Brok nach Paderborn zur [Preisverleihung des EMIL](#) (Europäischer Meilenstein für Innovation und Leistung). Im Rahmen der Preisverleihung im Spiegelsaal des Schloss Neuhaus wurden die Verdienste Buzeks um die deutsch-polnische Freundschaft hervorgehoben. In seinem Schlusswort betonte Brok die Verdienste Buzeks in der Solidarnosc Bewegung und seine erfolgreiche Zeit als polnischer Ministerpräsident.

„Es würde mich freuen, wenn wir das deutsch-französische Verhältnis zu einem deutsch-französisch-polnischen Verhältnis ausbauen könnten.“
Elmar Brok

Der italienische Staatspräsident Giorgio Napolitano empfängt Elmar Brok. Im Zuge einer Konferenz in Rom, an der auch der ehemalige italienische Außenminister Frattini teilnahm, traf sich der CDU-Europapolitiker mit Staatspräsident Napolitano zu Konsultationen. Auf der Konferenz, die von der Konrad-Adenauer-Stiftung Rom mitveranstaltet wurde, sprach Brok zu dem Thema Verhältnis der Europäischen Union zum nicht-europäischen Mittelmeerraum.

II. Das Wichtigste aus der Plenarwoche in Straßburg 17.04. - 20.04.

Entschließung des Europäischen Parlaments zu dem Jahresbericht zur Lage der Menschenrechte in der Welt 2010 Am 18. April 2012 verabschiedete das Europäische Parlament in Brüssel eine Entschließung zum Jahresbericht zur Lage der Menschenrechte in der Welt 2010. In seinem Bericht fordert das Parlament unter anderem, einen Posten eines Menschenrechtsbeauftragten einzurichten, der beim Europäischen Auswärtigen Dienst angesiedelt sein soll. In seiner [Plenarrede lobte Elmar Brok](#) die Einrichtung eines solchen Postens und hob hervor, wie wichtig es sei, dass im gleichen Zuge auch eine Abteilung für Religionsfreiheit erschaffen werden soll. Vor allem aufgrund der Lage der Christen weltweit, die beispielsweise in Ägypten verfolgt werden, mache einen solchen Posten nötig.

„Trotz der zu begrüßenden Entwicklungen durch den arabischen Frühling, müssen die christlichen Minderheiten in den entsprechenden Ländern geschützt werden.“
Elmar Brok

Kommissionspräsident Manuel Barroso stellt konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise vor. Im Europäischen Parlament in Straßburg stellte Kommissionspräsident Manuel Barroso am 18. April 2012 konkrete Maßnahmen vor, mit denen im Rahmen der Bekämpfung der Wirtschaftskrise das Potential des Binnenmarktes genutzt werden kann.



Zum einen schlug er ein Beschäftigungspaket vor, durch das Maßnahmen zur Unterstützung von kleinen und mittelständischen Unternehmen eingeleitet und eine Initiative zur Beschäftigung von Jugendlichen ins Leben gerufen werden sollen. Zum anderen wurde von der Europäischen Kommission ein Wachstumspaket für Griechenland angenommen. Barroso hob hervor, dass Griechenland einerseits seinen Verpflichtungen nachkommen müsse, man aber andererseits auch die Bevölkerung stärker unterstützen müsse. Er zeigte sich zuversichtlich, dass die Opfer die Griechenland bringe, in naher Zukunft zu erfolgen führen würden.

Beitritt der Europäischen Union zum Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit in Südostasien. Fast einstimmig nahm das Europäische Parlament am Mittwoch den 18. April, eine von Elmar Brok ausgearbeitete Empfehlung zum Beitritt der Europäischen Union zum Vertrag über die Freundschaft und Zusammenarbeit in Südostasien an. Ziel des Vertrags ist es, Frieden, Stabilität und Zusammenarbeit in der Region zu fördern und die Zusammenarbeit mit der EU auszubauen.

III. Weitere Meldungen aus der EU

Europäisches Parlament stimmt Abkommen mit den USA zu mehr Sicherheit bei Weitergabe von Fluggastdaten zu. Am Donnerstag dem 19. April stimmte das Europäische Parlament dem neuen Abkommen über Fluggastdatensätze (PNR) mit den USA zu. Laut der EU-Innenkommissarin Cecilia Malmström können alle EU-Organe stolz auf das Abkommen sein, da es das Recht der EU-Bürger auf mehr Privatsphäre schütze und den Fluggesellschaften mehr Rechtssicherheit im Vergleich zum momentanen Abkommen aus dem Jahr 2007 bringe. Durch das neue Abkommen werden die Daten der in die USA reisenden Fluggäste zur Bekämpfung schwerer internationaler Kriminalität und Terrorismus verwendet. Nach Ablauf von sechs Monaten nach dem Flug kommt es zu einer Anonymisierung der Daten. Die Bürger der EU werden außerdem über die Verwendung ihrer Daten informiert und können Zugang zu ihren PNR-Daten erhalten und ihre Korrektur oder Löschung beantragen. Die Verhandlungen zum neuen Abkommen wurden auf Antrag des Europäischen Parlaments und nach Ermächtigung der Europäischen Kommission durch den Europäischen Rats im 2010 aufgenommen.

Ab sofort können Sie sich für den Elmar Brok Brüssel Report auch in einen [Emailverteiler](#) eintragen.

CDU - Europabüro
 Turnerstr. 5-9
 D – 33602 Bielefeld
 Tel.: 0049.521.520 87 23
 Fax: 0049.521.520 87 24
www.elmarbrok.de

Europäisches Parlament
 Rue Wiertz – ASP 15E 205
 B – 1047 Brüssel
 Tel.: 0032.2.284 5323
 Fax: 0032.2.284 9323
elmar.brok@europarl.europa.eu